

Lions greifen zum Jubiläum kräftig in die Kasse

25 Spendenbewerber erhalten eine Finanzspritze in Höhe von 1 000 Euro

25 Projekte profitieren vom Zuschuss

Das **Agaplesion Diakonieklinikum** in Rotenburg für die Betreuung von Kindern psychisch erkrankter Eltern. Die **Blaskapelle Hemslingen** für die musikalische Früherziehung. Die **DLRG-Jugend** aus Rotenburg für das Heranführen an das Rettungswesen. Der **EigenArt Kulturverein** in Visselhövede für Förderung der sozialen Kompetenz, Spielfreude und Lernprozesse. Der **Förderverein der IGS** Rotenburg Förderung der Lesekompetenz durch Anschaffung von Lesekisten mit Büchererstattung. Der **Förderverein Pestalozzischule** Rotenburg zur Aufrechterhaltung eines Bundesfreiwilligendienstlers an der Schule. Der **Förderverein Stadtschule** Rotenburg für die Beschaffung von Fahrrädern und Laufrädern für Schulkinder. Das **Forum für Computer-Geschichte** in Rotenburg für Nachwuchsgewinnung durch Wissensvermittlung und Anwendung in der Computertechnik. Die **Kinderkrippe „Walseder Strolchennest“** in Kirchwalsede für die Anschaffung eines Sonnenschutzes für die Kinder. Der **Jugendfußballverein JFV Rotenburg** für die Ausstattung mit einem Video-System als Hilfsmittel zur gesetzten Aufgabenstellung. Das **Orchester Auenland** in Ahausen für die Beschaffung von Musikinstrumenten. Die **Kulturinitiative Rotenburg** für die Entwicklung des Kinder- und Jugendtheaterprojektes. Die **Lindenschule Rotenburg** für die Einrichtung eines Fitnessraums. Das **MGH Waffensen** für die Durchführung von Kursen einer gesunden Ernährung. **Montessori Rotenburg** für das Projekt der Sprachförderung Englisch. Der **Reitclub Rotenburg** für Kurse mit Kindern für den Einstieg in den Reitsport. **Sam-bucus** in Vahlde-Riepe für das Ferienprojekt Wald-Theater. Das **Schützenkorps Rotenburg** für die Jugend-Schießsportausbildung. **Simbav** für die Vergabe von Engel-Gutscheinen. **Streetwork Sottrum** für Veranstaltungen mit Jugendlichen. Das **THW Rotenburg** für die Beschaffung von Sicherheitsausrüstung für die Jugendlichen. Der **TuS Rotenburg** für die Finanzierung von Schulsport-Arbeitsgemeinschaften. **„Spaß Bus“** in Rotenburg für die Beschaffung von Sportkleidung. Der **Visselhöveder Gabentisch** für die Einrichtungsbeschaffung der Ausgabestelle im Bahnhofsgebäude. ■ go

Von Heinz Goldstein

ROTENBURG ■ Der Lions-Club Rotenburg hat den Betrag von 25 000 Euro zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Anlass seines 50-jährigen Bestehens ausgelobt. Am Montagabend haben der Lions-Präsident Ralf Wiebusch und der Projektleiter des Freundeskreises im Club, Carsten Bahr, während einer Feierstunde im Hotel Wachtelhof jeweils 1 000 Euro an 25 Einrichtungen, Vereine und Verbände übergeben.

Von den rund 40 eingegangenen Bewerbungen um Spenden zur Förderung von Kindern und Jugendlichen haben mehr als die Hälfte der Antragsteller eine Einladung zur Veranstaltung der Lions in den Wachtelhof erhalten. Nun fieberten sie alle der Übergabe der Prämie entgegen, denn eine feste Spendenzusage war der Einladung nicht zu entnehmen.

„Auch wenn wir nicht alle Bewerbungen, die eingereicht wurden, berücksichtigen konnten, haben wir heute Abend viele Gewinner unter uns“, so der Präsident bei der Begrüßung. Die Ideen und Projekte hätten in ihren unterschiedlichen Facetten die Jury der Lions



Projektleiter Carsten Bahr (l.) und Lions-Präsident Ralf Wiebusch bei der Spendenvergabe.

überzeugt. „Wir freuen uns, eine kleine Hilfestellung geben zu können“, führte Wiebusch weiter aus.

Der Projektleiter für die Spendenvergabe, Carsten Bahr, dankte den Bewerbern für ihr ehrenamtliches

Engagement. Es seien über die Internetseite der Rotenburger Lions nach möglichst nachhaltigen Projekten gesucht worden, deren Zielsetzung die Kinder- und Jugendarbeit im Wirkungskreis der hiesigen Lions wie Rotenburg, Bothel und Visselhövede ist.

Nunmehr stand die Verleihung der Prämie in Würdigung der ehrenamtlichen, ideenreichen und förderlichen Arbeit mit dem geforderten Ziel unmittelbar bevor. Die Spannung stieg.

Endlich begannen die beiden Moderatoren mit der Übergabe. Jeder prämierte Bewerber erhielt die Fixsumme von 1 000 Euro in Form einer Förderpreisurkunde. Zu jedem Gewinner stellten Bahr und Wiebusch im Wechsel das Projekt und die Ziele des Bewerbers vor,

bevor sie das Dokument an die glücklichen Empfänger übergaben.

Die prämierten Projekte bilden eine weiten Spannungsbogen in der Förderung. Unter anderem von der Überwindung schambedingter Isolationsgefahren zwischen Kindern und psychisch erkrankten Eltern über verschiedene kulturelle Nachwuchsförderung, bis hin zum Heranführen an Aufgaben im Rettungswesen. Auch die Unterstützung von Lese- und Sozialkompetenz, Spielfreude, Lernprozesse und persönlicher Identitätsfindung bis hin zur Verkehrssicherheit und körperlicher Ertüchtigung wurden berücksichtigt. Wichtig bei der Vergabe war, dass alle Empfänger ehrenamtlich ausgerichtet sind.



Die Simbav-Vorsitzende Antje Jäger freut sich riesig über die Spende für die Unterstützung bedürftiger Kinder. ■ Fotos: go